



Das **Dresdner Festival der Vielfalt** wird präsentiert im Rahmen von **Faiths In Tune**, einer internationalen gemeinnützigen Initiative des registrierten Berliner Sozialunternehmens **COEXIST Music & Events**.

Seit 2011 veranstalten wir interreligiöse und interkulturelle Musikfestivals in London und inzwischen auch in Berlin, Birmingham, Dresden, Köln und Turin, um Vielfalt zu feiern und über Musik den Dialog, Respekt, Neugier und friedliche Koexistenz zwischen Menschen verschiedener Religionszugehörigkeiten und Weltanschauungen zu fördern.

Mehr Informationen, Videos und offizieller Musik- & T-Shirt-Shop:

www.festival-der-religionen.de

Hat Ihnen unser Festival gefallen? Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer **Spende: faithsintune.org/donate**

Festivaldirektion: **Anja Fahlenkamp**

In Kooperation mit:



Bündnis InterReligiöses Deutschland e.V.



5. Konzert
**Zuerst Mensch -
In Musik vereint**

Mit der Unterstützung von:

**UNSERE ZUKUNFT.
MIT DIR!**



Ein Projekt des
AVICENNA
STUDIENWERK

**WEISST
DU
WER
ICH BIN?**

Das Projekt der drei großen Religionen
für friedliches Zusammenleben in Deutschland

Sozialamt,
Abt. Migration,
Integration und Teilhabe



Dresden.
Dresdner



Faiths In Tune präsentiert:



1. Dresdner Festival der Vielfalt

29. September 2019

An der Kreuzkirche



Bühnenprogramm

11:00	Festivalleröffnung mit einem Grußwort von Martin Dulig , stellv. Ministerpräsident des Freistaates Sachsen	
11:15	Bilal Irshed Trio Bilal Irshed , Rasmus Møldrup und Yohan Ramon eröffnen das Festival mit einer interkulturellen und interreligiösen Darbietung, die orientalischen Klang, skandinavischen Groove und kubanische Rhythmen vereint.	Interreligiös, Interkulturell Dänemark, Kuba, Palästina
11:50	Helena Nguyen Die vietnamesische Künstlerin spielt an der einseitigen Đàn bầu-Zitter Musik aus dem buddhistischen Kulturraum.	Buddhismus Vietnam
12:15	Hare Krishna Tempel Leipzig Die Mitglieder des ISKCON-Tempel Leipzig singen traditionellen Kirtan-Gesang, begleitet von klassischen indischen Instrumenten, aus der vaisnavistischen Tradition.	Hinduismus, Vaisnavismus Indien
12:45	Sufi Zentrum Rabbaniyya Das Sufizentrum Rabbaniyya präsentiert eine traditionelle Darbietung des Sema-Tanzes der „Drehenden Derwische“, begleitet von Sufi-Poesie und mystischen Gesängen und Klängen der türkisch-islamischen Sufi-Tradition.	Islam, Sufismus Türkei
13:15	Ori Tahiti Andrea Claassen-Hansen und Therese Degen zeigen Tänze aus der spirituellen Tradition Hawaiis und Tahitis.	Polytheismus Polynesiens Hawaii, Tahiti
13:45	Singasylum Der interkulturelle Chor bietet einen Begegnungsort, an dem Geflüchtete und Menschen aus der Nachbarschaft gemeinsam Lieder aus aller Welt singen.	Interkulturell Deutschland
13:55	Adrian Zende Pianist und Sänger Adrian Zende spielt und singt begleitet von Toralf Schrader und Valentin Steinle besinnliche Lieder, Gedichte und Gebete aus der Bahá'í-Tradition.	Bahá'í Deutschland, Iran
14:30	Anatolian Sunrise Die deutsch-türkischen Musiker Emre und İsmail bauen mit Gesang und Bağlama Brücken zwischen Westen und Orient.	Alevitentum Türkei
15:00	Alex Jacobowitz Der gebürtig aus New York stammende und zwischen Israel und Berlin lebende Virtuose spielt auf dem riesigen Marimba-Xylophon jüdische und chassidische Musik.	Judentum USA, Israel

15:30	Tümata In türkischer Sufi-Musik und -Gesängen wird die Liebe zu den Mitmenschen und Gott zum Ausdruck gebracht.	Islam, Sufismus Türkei
16:00	Japal Shingo Masuda und Noriko Okamoto aus Japan sowie Romeo Natur aus Deutschland/Palästina schaffen mit Kanun, Kontrabass und Perkussion eine musikalische Fusion aus asiatischer, arabischer und westlicher Musik.	Buddhismus, Shintoismus, Islam, Sufismus Japan, Palästina
16:30	Izzy Amuw Der liberianisch-nigerianische Künstler Izzy Amuw repräsentiert mit gefühlvollem Gospelgesang die christlichen Glaubensstraditionen Westafrikas.	Christentum Liberia, Nigeria
17:00	Simurgh Simurgh vermischen Klänge verschiedener spiritueller Traditionen aus aller Welt, u.a. der schamanischen und sufistischen Traditionen Zentralasiens, und bilden so den dynamischen und interkulturellen Abschluss des Festivals.	Interreligiös, Interkulturell Afghanistan, Indien, Türkei, Turkmenistan

Im Anschluss ab 18:00: 5. Interreligiöses Konzert von BIRD e.V. in der Kreuzkirche.

Interaktive Workshops

12:15 – 12:40	Israelische Volkstänze mit Anja Fahlenkamp
13:15 – 14:00	Hare Krishna: Mantra & Meditation mit ISKCON
14:15 – 14:45	Hawaiianische Hula-Tänze mit Ori Tahiti
15:00 – 15:45	Schamanische Meditation & Akasha Readings mit Simurgh
16:00 – 16:45	Derwisch-Drehen mit Sufi-Zentrum Rabbaniyya
16:45 – 17:30	Murakkaba: Sufi-Herzmeditation mit Sufi-Zentrum Rabbaniyya

Begegnungen für Groß & Klein

11:00 – 18:00	Markt der Vielfalt Dresdner Religionsgemeinden, interreligiöse Organisationen, gemeinnützige und zivilgesellschaftliche Initiativen stellen sich vor und beantworten Fragen im offenen Gespräch.
11:00 – 17:30	Interaktiver Kinderbereich Hier lernen kleine und große Besucher/innen spielerisch über verschiedene Religionen mit Quiz, Spielen, Mal- und Bastelaktivitäten.